

Plötzlich funktioniert die Tastatur und Maus nicht mehr

Beitrag von „Wolf6660“ vom 4. Januar 2022, 14:12

Hi,

ich hatte die letzten Monaten einen Hackintosh am laufen. Das hat auch super funktioniert. Plötzlich funktioniert die Tastatur nicht mehr. Wenn ich boote kann ich im Clovermenü noch die Tastatur benutzen und sobald er hochgefahren ist und ich das Passwort eingeben muss geht nix mehr.

Kann mir jemand einen Tipp geben was ich machen kann?

Auch im Recovery Modus wird keine maus und Tastatur erkannt.

Danke

Beitrag von „JoPe16!“ vom 4. Januar 2022, 22:56

N'Abend.

kam das einfach so oder hast du ein Update gemacht?

Beitrag von „Wolf6660“ vom 5. Januar 2022, 07:02

Hi,

nicht das ich wüsste. Eigentlich klicke ich das Update immer weg.

Wie kann ich das wieder hinbekommen?

Danke

Beitrag von „JoPe16!“ vom 5. Januar 2022, 07:12

Schreib mal auf was du für Hardware hast und wie die Maus und Tastatur angeschlossen ist.

Vielleicht kann man daraus eine Lösung ableiten.

Beitrag von „bluebyte“ vom 5. Januar 2022, 07:28

Ich schätze mal über USB. Hatte ich auch vor ein paar Tagen an meinem Frankentosh (Spoiler "Meine Geräte"). Wie aus heiterem Himmel funktionierte Tastatur und Maus nicht mehr unter El Capitan. Lag am USB-Mapping. Da funktionierte auch eine Tastatur und Maus mit Kabel nicht.

Beitrag von „Wolf6660“ vom 5. Januar 2022, 08:13

Hi,

habe folgende Hardware:

MSI B85M-E45 Mainboard

Intel i5 4650

16GB (4x4GB) Ram

Grafik und Sound Onboard

Beitrag von „bluebyte“ vom 5. Januar 2022, 08:17

Welches OS hast du installiert? Kannst du irgendwie mal das USB-Mapping deaktivieren?

War bei mir auch der Fall. Nachdem ich das Mapping über die entsprechenden Kexts deaktiviert hatte, funktionierten Tastatur und Maus wieder. Falsches Mapping ist schlimmer als gar keins.

Du hast bei deinem Board sicherlich noch USB2-Ports. Da kommen Dongle oder Kabel rein.

Beitrag von „Wolf6660“ vom 5. Januar 2022, 08:20

habe alle Ports durchgetestet - keiner funktioniert

als OS sollte Catalina installiert sein.

Beitrag von „bluebyte“ vom 5. Januar 2022, 08:45

Wieso **sollte** Catalina installiert sein?

Wenn ab dem Picker die Ports nicht funktionieren, dann liegt es am falschen Mapping.

Dein Board wird noch nicht so viele XHCI-Controller haben und lässt sich wohl auch ohne Mapping sicher starten.

Deswegen würde ich das mal Mapping deaktivieren. Falls vorhanden, den UsbPorts.kext -> "Enabled" von "True" auf "False" setzen.

Im PlistEditor ist das von "Yes" auf "No".

Beitrag von „Wolf6660“ vom 5. Januar 2022, 11:02

[Zitat von bluebyte](#)

Wieso sollte Catalina installiert sein?

Bin mir nicht zu 100% sicher aber zu 99%

Wie soll ich das Mapping deaktivieren? Sorry ist nicht unbedingt meine Stärke. Habe ja keine Tastatur und Maus.

Beitrag von „bluebyte“ vom 5. Januar 2022, 11:57

Du musst doch wissen, welches Mac OS du installiert hast!?

Ist das dein Thread?

[Erstellen eines Bootlaufwerks funktioniert nicht - BigSur](#)

Big Sur wäre ein schlechter Einstieg für einen Newbie. Die Hürden sind weit größer als bei Catalina.

Du musst natürlich die Konfiguration noch manuell anpassen. Da funktioniert nichts automatisch.

Wäre ja zu schön um wahr zu sein.

Die Installation eines Hackintosh ist wesentlich aufwändiger als ein PC mit Linux oder Windows.

Darüber musst du dir im klaren sein. Genaue Kenntnisse über Mainboard, Chipsätze, Grafikkarte,

BIOS, BIOS-Einstellungen, CPU, etc. sind erforderlich.

Anleitung für Clover gibt es im Internet. Leider nie aktuell und auf russisch.

Nicht so aktuell wie bei Opencore. Da gibt es für jedes Release eine Dokumentation.

Möchte hier jetzt nicht schon wieder die Glaubensfrage stellen.

Hier der Download-Link ...

<https://github.com/CloverHacky... Khaki Color rus 5129.pdf>

Hier noch für Opencore. Nur mal so als Teaser für das, was auf dich zukommt.

<https://dortania.github.io/docs/latest/Configuration.html>

Jetzt hat es klick gemacht. Du hast Big Sur über Catalina installiert, ohne vorher das Mapping der USB-Ports durchzuführen. Ich würde mal sagen, dass du da selbst schuld bist. Für das neue System legt man eigentlich ein neues APFS-Volume im APFS-Container an. Erst nach erfolgreicher Installation und wenn man sieht, dass die neue Installation gut läuft, kann man die Daten aus dem alten System migrieren und das alte System löschen. Was ich aber niemals empfehlen würde. Auf diese Weise hat man immer ein funktionierendes System in der Hinterhand. Für eine andere Herangehensweise bei einem System-Update kann man leider kein Verständnis aufbringen.

Auf meinen Systemen sind immer mindestens zwei Betriebssysteme von Mac OS installiert.

Ein Sicherungsstick mit der aktuellen und funktionierenden EFI ist genauso selbstverständlich.

Beitrag von „JoPe16!“ vom 5. Januar 2022, 12:55

Du kannst aber erstmal ganz normal starten bis ins MacOS?

Hast du zufällig parallel Windows auf einer anderen Platte laufen? Unter Windows wird deine Maus und Tastatur laufen. Unter Win kann man relativ einfach Mappen. Dann kannst du auch unter Win deine EFI bearbeiten bzw. Den erstellten USB.kext einfügen bzw. Wirte von bluebyte vorgeschlagen den vorhandenen Kext zu löschen.

[USB-Ports mappen unter Windows](#)

<https://github.com/USBToolBox/tool/releases>

und hier einmal der Thread wo es darum geht unter Win die EFI zu bearbeiten.

[EFI mit Windows mounten und reparieren](#)

ansonsten wie [bluebyte](#) schon geschrieben hat, immer Rückversichern, Backups, EFI Stick zur Rettung parat haben und zum Testen.

Beitrag von „Wolf6660“ vom 5. Januar 2022, 14:41

Hi,

nein ich habe nicht BigSur drüber installiert. War nur am überlegen ob ich dies installiere wenn ich sowieso Probleme mit dem Catalina habe. Aus diesem Grund habe ich mal versucht ein Boot-LW zu erstellen.

▮ [Zitat von JoPe16!](#)

Du kannst aber erstmal ganz normal starten bis ins MacOS?

Ja geht bis zur Passworteingabe ganz normal und dann komme ich nicht mehr weiter.

Parallel habe ich leider kein Betriebssystem installiert. Ich baue die Platte aus und hänge diese an mein MacBook.

Werde mich melden wenn ich es getestet habe.

Danke schon mal für eure Unterstützung

Beitrag von „bluebyte“ vom 5. Januar 2022, 15:21

Ach du hast noch ein Mac Book? 🤪 Hätte man eine Menge Zeit sparen können. 😞

Für Clover kannst du auf deinem MacBook den Clover Configurator installieren.

Für Opencore kannst du die OCAuxillaryTools installieren.

Alles was du an Tools auf einem Hackintosh installierst, das kannst du natürlich auch auf einem echten Mac installieren.

Die Installation von Big Sur macht es nicht einfacher. Im Gegenteil.

Leider gibt es für Clover keine vergleichbare Anleitung. Der Boot-Prozess von Opencore oder Clover sollte bis zur GUI aber ähnlich verlaufen.

Vom Start des Rechners bis zum OC-Picker ist Opencore/Clover für die USB-Anbindung zuständig.

<https://dortania.github.io/Ope...oot.html#opencore-booting>

Beim Start von Mac OS übernehmen die Treiber von Mac OS und die Kexts aus der EFI die Kontrolle.

Manche aktuellen Kexts funktionieren nicht mehr auf älterer Hardware. Bestes Beispiel ist ein Treiberpaket für Tastatur und Maus bei Notebooks. Da muss man selbst aufpassen, dass man bestimmte Treiber vom Update ausschließt. Deshalb ist es wichtig, dass man Updates des Boot-Loaders und der Kernel-Extensions immer zuerst mit einem USB-Stick prüft. Dazu einfach einen USB-Stick mit FAT32 und MBR formatieren. Darauf kopiert man den kompletten EFI-Ordner. Erst wenn die Konfiguration der EFI nach ausgiebigen Tests reibungslos funktioniert, kann man sie auf die versteckte EFI-Partition des Systemlaufwerks kopieren.

Trage bitte deine Hardware im Profil oder in der Signatur ein. Dann wissen die User bescheid, welche Mittel dir zur Verfügung stehen und können dir durch gezielter Ratschläge geben. Ich hatte ja schon in einem vorherigen Kommentar geschrieben, dass für die Installation genaue Kenntnisse über Mainboard, Chipsätze, Grafikkarte, BIOS, BIOS-Einstellungen, CPU, etc. erforderlich sind.

Ohne diese Angaben kann dir sonst niemand helfen. Das Angebot von Hardware ist bei einem Desktop-PC wesentlich größer als bei einem Macintosh. Manche Hardware kann man erst durch spezielle Treiber, sogenannte Kernel-Extensions (Kext) zur Mitarbeit überreden. Diese Treiber stammen von engagierten Entwicklern aus der Hackintosh-Szene. Einige von ihnen sind auch hier im Forum aktiv.

Du hast in deinen Kommentaren guten Willen gezeigt, das Problem selbst zu lösen. Es gibt User, die schicken bei der Erstellung ihres ersten Threads gleich die EFI mit und kümmern sich selbst gar nicht. Selbstverständlich gehört es zum guten Ton, vom TE eine Rückmeldung zu erhalten, wenn das Problem in der Zwischenzeit gelöst wurde. Dann natürlich mit einer Beschreibung wie das Problem gelöst wurde.

Schick doch einfach mal deine EFI gepackt im ZIP-Format. Aber zuerst Profil oder Signatur ausfüllen.

Beitrag von „Wolf6660“ vom 7. Januar 2022, 07:16

Hi,

gestern Abend habe ich das Problem gelöst. Habe beim ausbauen der SSD festgestellt das das noch die alte HDD drin war die ich zuvor benutzt haben. Diese habe ich nun genommen und den EFI Ordner kopiert und auf der SSD eingefügt. Nun geht alles wieder. Keine Ahnung wie das passieren konnte. Habe ich wohl irgendwas falsch gemacht. Wahrscheinlich als ich für ein Kumpel ein USB-Boot erstellt habe die falsche Festplatte ausgewählt. Na ja benutzten den Hackintosh nur ab und zu.

Super Unterstützung DANKE. Werde mit einer zweiten SSD die ich noch rumliegen habe, mal versuchen BigSur zum laufen zu bekommen. Danke

Bin mal gespannt ob ich das hinbekomme.

Ist BigSur oder Monterey zu empfehlen?

Auf meinen beiden MacBooks habe ich BigSur und auf dem neuen M1 Monterey laufen.

Danke und ich werde mein Profil gleich aktualisieren.

DANKE

Beitrag von „ozw00d“ vom 7. Januar 2022, 08:58

Wenn du BigSur oder Monterey installieren möchtest lies dich bitte zu den „Krankheiten“ also Problemchen die die Betriebssysteme mit sich bringen ein.

Diese agieren etwas, wenn auch nur minimal, anders als ein catalina.

Ansonsten wie [bluebyte](#) bereits erwähnt hat, erstelle ein neues apfs volume, installiere in

dieses bigsur oder Monterey und lass das laufende System unangetastet.

Beitrag von „Wolf6660“ vom 7. Januar 2022, 12:16

kann ja nichts kaputt machen wenn ich es mal auf einer anderen SSD teste. Wenn ich die Tage mal dazukomme spiele ich damit ein wenig rum.

Vielen Vielen Danke für die tolle und fachkräftige Unterstützung.